BITEG

Urheberrecht, Persönlichkeitsrechte und deren Grenzen bei der Nutzung des Internets und in der Öffentlichkeitsarbeit

Die EU-DSGVO schafft Klarheit zur Präsentation der Kommunen, Landkreise und kommunalen Unternehmen im Internet. Trotzdem stellen sich in der Praxis immer wieder Fragen wie z. B.:

– Wer konkret ist für Inhalte verantwortlich?

– Welche Inhalte dürfen auf Internetseiten verwendet werden, welche nicht?

– Wann sind Abbildungen von Personen und Sachen sowie das Einbinden von Texten zulässig?

– Welche Rechte müssen erworben werden?

– Welche Rechte hat der Ersteller der Website?

– Was tun bei Abmahnungen wegen vermeintlich rechtswidriger Inhalte?

– Datenschutz auf der Webseite!

– Darf ich Daten der Besucher der Seite verarbeiten?

Das Seminar gibt praxisrelevante Informationen zur rechtssicheren Gestaltung des Internetauftritts. Es bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion.

Schwerpunkte

1. Abbildung von Personen im Internet
2. Abbildung von Sachen im Internet
3. Nutzung sozialer Netzwerke – ja oder nein?
4. Rechteerwerb für vorgesehen Internetinhalte
5. Frames und Verlinkung als urheberechtliches Problem
6. Reaktion auf Abmahnungen
7. Was tun, wenn Dritte sich Inhalte der eigenen Seite aneignen?
8. Informationspflichten – Impressum und Datenschutzerklärung
9. Umgang mit den Daten von Nutzern der Seite
10. Webanalyse, Cookies etc.
11. Fragen und Probleme aus der Praxis der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

BITEG

Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, Dozent für Datenschutzrecht, seit 2008 BITEG-Dozent, war über 12 Jahre Mitarbeiter der Landesdatenschutzbeauftragten im Land Brandenburg

Seminarteilnehmende

Pressestelle, Tourismusinformationen, Kommunalmarketing, Kulturamt, Hauptamt, Bürgerbüro, Rechtsamt sowie kommunale Unternehmen und Verbände

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

28-09-2021 (09:00 - 15:30 Uhr)